

Medienmitteilung vom 7. Januar 2011

Schöggeli-Aktion für BSU-Fahrgäste wegen Busausfällen

Am Donnerstagmorgen, 6. Januar 2011, konnte der Busbetrieb Solothurn und Umgebung BSU wegen der prekären Strassenverhältnisse die ersten Buskurse nicht fahren. Heute Morgen früh entschuldigte sich der BSU mit Schöggeli bei seinen Fahrgästen.

Nach dem Eisregen in der Nacht auf den 6. Januar waren die Strassen in und um Solothurn am frühen Donnerstagmorgen so vereist, dass der BSU beschlossen hatte, aus Sicherheitsgründen die ersten Buskurse nicht zu fahren. Nachdem die Strassenverhältnisse allmählich besserten, nahm der BSU ab ca. 6.30 Uhr den Betrieb schrittweise auf. Ab etwa 7.00 Uhr fuhren die Busse wieder auf allen Linien – mit Ausnahme der Linie 8 nach Lüsslingen-Arch-Büren an der Aare, deren Betrieb wegen gesperrten Strassen erst um 9.30 Uhr aufgenommen werden konnte.

«Zur Einstellung des gesamten Busbetriebes ist es in meinen rund 30 Jahren beim BSU noch nie gekommen», sagt BSU-Betriebschef Robert Fürst zu der aussergewöhnlichen Situation. Es sei schade, dass der BSU Kunden haben stehen lassen müssen, aber die Sicherheit der Fahrgäste und des Fahrpersonals gehe immer vor.

Als Entschuldigung für die Unannehmlichkeiten hat der BSU heute Morgen, 7. Januar, seinen Fahrgästen von 5.30-7.30 Uhr auf dem Amthausplatz und am Hauptbahnhof Solothurn Schöggeli verteilt.

Sorry-Ticket bei grossen Verspätungen

Neben den Schöggeli können Fahrgäste, die gestern von den Busausfällen betroffen waren, im BSU-Betriebsbüro am Bahnhof Solothurn noch bis und mit Montag (10.01.11) eine Gratisfahrt in Form einer Einfahrtenkarte abholen. Bitte Billett oder Abonnement mitbringen.

Das so genannte Sorry-Ticket gewährt der BSU seinen Fahrgästen seit 2001 als erstes Busunternehmen in der Schweiz immer bei Verspätungen ab 20 Minuten (einzige Ausnahme: Verspätungen infolge Bauarbeiten, die im Voraus bekannt sind). Auch Fahrgäste mit General- und Libero-Abo kommen in den Genuss des Sorry-Tickets. Normalerweise muss das Sorry-Ticket innerhalb 24 Stunden abgeholt werden.

Auskunft erteilt:

Linda Segessenmann, Assistentin Kommunikation Busbetrieb Solothurn und Umgebung,
linda.segessenmann@bsu.ch oder 031 925 55 65.